

Kurzinfo

<i>Fach</i>	Musik
<i>Thema</i>	Leben und Werk Ludwig van Beethovens
<i>Förderbereich</i>	Leseverstehen
<i>Altersstufe</i>	10. Klasse, Sekundarstufe 2
<i>Sozialform</i>	Einzel- und Partnerarbeit, Plenum, ggf. Projektarbeit oder Eigenrecherche
<i>Medien</i>	CD-Spieler oder Laptop mit Lautsprechern
<i>Material/ Vorbereitung</i>	<ul style="list-style-type: none">• Klangcollage mit Werken Ludwig van Beethovens, bspw. durch Anspielen der Werke einer Beethoven-CD oder die Adaption der 5. Sinfonie durch Metallica: http://www.youtube.com/watch?v=TL-JmiqgkqI&feature=related• Kopien<ul style="list-style-type: none">• Kopien des Textes über das Leben Ludwig van Beethovens für alle Schülerinnen und Schüler; Achtung: bitte die Überschriften der einzelnen Absätze entfernen! Text unter: http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/musik/beethoven/index.jsp• Kopien von Material 1 zur Klärung des Fachwortschatzes (Vorentlastung)• ggf. Kopien des Extrablattes mit den Überschriften für schwächere Schülerinnen und Schüler (Material 2)• Wörterbücher (z.B. Duden, Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache, zweisprachige Wörterbücher)• ggf. weitere Texte über das Leben Ludwig van Beethovens und dessen Werk (siehe Übung 4)
<i>Dauer</i>	Mindestens 2 mal 45 Minuten
<i>AutorInnen</i>	Susanne Röthel

Didaktisch- methodischer Kommentar

Das vorliegende Material ist für das Fach Musik konzipiert und informiert die Schülerinnen und Schüler (SuS) über das Leben Ludwig van Beethovens. Es dient dem Training des Leseverstehens. Es eignet sich zum besonderen Einsatz in der Reihe zur musikalischen Epoche der Klassik, kann hierfür einführend oder vertiefend verwendet werden, bspw. wenn Leben, die Werke und die Karriere eines Komponisten exemplarisch beleuchtet werden sollen.

Verweise auf moderne Adaptionen der Musik Ludwig van Beethovens verdeutlichen die Wichtigkeit und die Einflüsse, die die Epoche der Klassik heute noch besitzt.

Das Material verwendet den Text der Internetseite [planet-wissen.de](http://www.planet-wissen.de)

(http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/musik/beethoven/index.jsp, Zugriff: 03.10.2012).

Die Überschriften der einzelnen Absätze sollten vor dem Ausdrucken entfernt werden, da das Finden eigener Überschriften eine der Leseübungen dieses Materials darstellt. Sie können die Überschriften vor dem Kopieren schwärzen, fügen Sie aber auf jeden Fall eine Linie ein, auf der die SuS ihre Überschriften notieren können.

Für leseungewohntere SuS können die Überschriften der einzelnen Absätze auf einem Extrablatt bereitgestellt werden, sodass diese keine eigenen Überschriften formulieren müssen, sondern den einzelnen Abschnitten die passenden Überschriften zuordnen können (siehe Material 2).

Im Anschluss an das Lesen des Textes verarbeiten die SuS das Gelesene weiter, indem sie weitere Forschungsfragen zum Thema Klassik und zum Leben Ludwig van Beethovens entwickeln. Hierzu kann entweder Material vorgegeben oder aber von den SuS eine eigenständige Recherche zu Hause im Internet oder in Bibliotheken durchgeführt werden.

Zum Transfer des erworbenen Wissens bietet dieses Material zwei kreative Schreibübungen an.

Struktur des Materials

Die Materialien umfassen folgende Übungen:

Übung 1: Einführung in das Werk Ludwig van Beethovens

Übung 2: Vorentlastung von schwierigem oder möglicherweise unbekanntem Wortschatz

Übung 3: Erwartungshaltung an den Text aufbauen

Übung 4: Zwischenüberschriften finden

Übung 5: Nachschlageübung zum Wortschatz

Übung 6: Recherche zum Leben van Beethovens

Übung 7: Wissenstransfer: Ein Tag im Leben Ludwig van Beethovens/Ein Artikel in einem Musikmagazin

Übung 1

Einführung in das Werk Ludwig van Beethovens

Ziel

Die SuS aktivieren ihr Wissen über die Musik und das Leben des Komponisten Ludwig van Beethoven sowie der Epoche der Klassik.

Sie beschreiben seine Musik, erzählen, woher sie sie kennen, und nennen ggf. schon Dinge, die sie über die Epoche der Klassik oder den Komponisten wissen.

Achtung: Wichtig ist hier, dass es nicht um richtige und falsche Antworten geht, sondern dass die SuS zusammentragen, was sie zum Thema schon wissen, da die Aktivierung von Vorwissen das Textverstehen erleichtert.

Durchführung

Die SuS hören eine Klangcollage mit Stücken Ludwig van Beethovens und werden gefragt, um welchen Komponisten es sich handelt. Im Plenum werden Fakten über Beethoven gesammelt und auch evtl. vorhandenes Wissen über die Klassik. Hierbei werden ihr Allgemeinwissen und ihr Fachwissen aktiviert und in den Unterricht einbezogen.

Übung 2

Vorentlastung von schwierigem oder möglicherweise unbekanntem Wortschatz

Ziel

Der zu lesende Text wird vorentlastet, indem die SuS eine Übung zu Fachwörtern, deren Bedeutung möglicherweise nicht bekannt ist, bearbeiten. Dazu steht das Material 1 zur Verfügung.

Durchführung

Den SuS wird das Material 1 ausgeteilt. Hier müssen sie die Fachwörter in der linken Spalte mit den Erklärungen auf der rechten Seite verbinden. Im Plenum werden die Lösungen verglichen.

Übung 3

Erwartungshaltung an den Text aufbauen

Ziel

Die SuS formulieren Fragen, die ihnen der Text beantworten soll. Ziel dieser Übung ist es, eine Erwartungshaltung an den Text aufzubauen. (Hierbei handelt es sich um eine Lesestrategie.) Es geht hier noch nicht um die Beantwortung der Fragen. Diese Übung dient lediglich dazu, Neugierde auf den Text zu wecken und eine Leseerwartung zu generieren.

Durchführung

Der Lehrer/die Lehrerin schreibt die Überschrift des Textes an die Tafel und fragt „Welche Fragen soll Ihnen der Text mit der Überschrift ‚Ludwig van Beethoven‘ beantworten?“ Jede/r SuS schreibt zwei Fragen auf, die der Text ihm/ihr beantworten soll.

Anschließend werden die Fragen und Antworten aller SuS im Plenum gesammelt.

Übung 4 Zwischenüberschriften finden

Ziel

Die SuS gliedern den Text und formulieren für die Abschnitte des Textes Überschriften. Hierdurch erfolgt eine weitere intensive Auseinandersetzung mit dem Lesetext.

Durchführung

Die SuS gliedern den Text und formulieren Überschriften für die Abschnitte des Textes. Die Aufgabenstellung kann wie folgt lauten:

Stell dir vor, du bist Musikjournalist für ein Magazin. Der Text ist dein Artikel für die nächste Ausgabe. Gliedere den Text in Abschnitte und formuliere kurze „knackige“ Überschriften für die Abschnitte, die deine Leser zum Weiterlesen motiviert.

Die Überschriften werden an der Tafel gesammelt und evtl. verschiedene Entwürfe miteinander verglichen.

Leseungewohnteren oder leseschwächeren SuS können die Überschriften vorgegeben werden, sodass sie den Abschnitten nur noch die passenden Überschriften zuordnen müssen. Mögliche Überschriften finden Sie in Material 2.

Übung 5 Nachschlageübung zum Fachwortschatz

Ziel

Die SuS üben in dieser Aufgabe das Nachschlagen in Wörterbüchern. Ziel ist es, dass die SuS erfahren wie in Wörterbüchern nachgeschlagen wird, welche Informationen sie ihnen liefern und wie ihnen diese helfen.

Durchführung

Die SuS wählen zwei der Wörter aus Übung 1 aus und schlagen diese in den bereitgestellten Wörterbüchern nach. Sie ermitteln die Informationen, die ihnen die Wörterbücher liefern und sammeln sie im Plenum. Zusammen mit der Lehrkraft wird ermittelt, welche Informationen bereitgestellt werden und wie sie den SuS im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch hilfreich sein kann. Anschließend schlagen die SuS weitere Wörter aus dem Text nach, deren Bedeutung ihnen nicht bekannt ist.

Mehrsprachige Schüler können Übersetzungen der ausgewählten Wörter in ihrer Erstsprache nennen.

Übung 6

Recherche zum Leben Beethovens

Ziel

Die SuS erhalten in dieser Aufgabe die Möglichkeit, die Fakten über das Leben Beethovens, die sie besonders interessant finden, vertiefend zu bearbeiten. Vorstellbar ist, dass dies entweder eigenaktiv durch Recherche zuhause geschieht oder dass die Lehrkraft bestimmte Aspekte herausucht und dazu Texte bereitstellt.

Durchführung

Im Plenum tragen die SuS zusammen, welche Aspekte aus dem Leben Beethovens sie besonders interessant finden. Jeder SuS entscheidet sich für einen Aspekt und recherchiert hierzu weitere Informationen.

Soll diese Aufgabe nicht als eigenaktive Recherche gestellt werden, stellt die Lehrkraft verschiedene vertiefende Texte zu Lebensstationen Ludwig van Beethovens bereit, die zu vorgegebenen Fragen bearbeitet werden.

Es bietet sich an, die Ergebnisse der Recherchen als Präsentationen vorstellen zu lassen. Fließtexte sind jedoch auch vorstellbar, wenn die mit dem Halten von Präsentationen und den damit verbundenen Redemitteln noch nicht vertraut sind.

Übung 7

Wissenstransfer: Ein Tag im Leben Ludwig van Beethovens/Ein Artikel in einem Musikmagazin

Ziel

Die SuS wenden das erworbene Wissen über Ludwig van Beethoven sowie die Klassik in kreativen/zweckgebundenen Texten an. Diese Übung erlaubt den Wissenstransfer sowie die Anwendung musikalischer Fachbegriffe in einem bedeutungsvollen Kontext. Durch die Anwendung vertieft sich das erworbene Wissen und geht in Sprach- und Handlungskompetenz über.

Durchführung


Die SuS erhalten die Aufgabe einen Text über Beethoven zu schreiben. Sie können zwischen zwei Optionen wählen:

- **Stell dir vor, du bist Ludwig van Beethoven: Schreibe einen Tagebucheintrag zu einem bedeutenden Tag in deinem Leben. Was ist passiert? Wie hast du dich gefühlt?**
- **Du hast interessante Informationen zu Beethoven gefunden, die auch interessant für deine Mitschüler sind? Schreibe einen kleinen Artikel, der diese Informationen beinhaltet.**

Texte einiger SuS, möglichst zu beiden Aufgabenstellungen, werden nach Fertigstellung im Plenum vorgestellt.

Material 1: Fachwörter im Text

Ordne die Wörter den richtigen Erklärungen zu.

- | | | | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|---|
| 1. der Künstlername, -n | <input checked="" type="radio"/> | ○ | a) jemand, der (beruflich) Musikstücke schreibt |
| 2. die Orgel, -n | <input type="radio"/> | ○ | b) der zweite oder dritte Dirigent eines Orchesters eines Adligen |
| 3. der Komponist, -en | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | c) der Name, den ein Künstler trägt |
| 4. die Komposition, -en | <input type="radio"/> | ○ | d) die Art, in der ein Kunstwerk gemacht ist und die typisch für einen Künstler oder eine Epoche ist |
| 5. das Frühwerk, -e
(früh + das Werk) | <input type="radio"/> | ○ | e) ein Theaterstück mit Musik, bei dem ein großes Orchester spielt und die Schauspieler ihren Text singen |
| 6. das Spätwerk, -e
(spät + das Werk) | <input type="radio"/> | ○ | f)  |
| 7. die Oper, -n | <input type="radio"/> | ○ | g) vier Musiker mit Streichinstrumenten |
| 8. die Sinfonie, -n | <input type="radio"/> | ○ | h) ein Musikstück, das jemand geschrieben hat |
| 9. der Hofkapellmeister, -
(der Hof + die Kapelle + der Meister) | <input type="radio"/> | ○ | i) die späteren Werke eines Künstlers |
| 10. der Hoforganist, -en
(der Hof + der Organist) | <input type="radio"/> | ○ | j) die ersten Werke eines Künstlers |
| 11. die Stilart, -en
(der Stil + die Art) | <input type="radio"/> | ○ | k) der Orgelspieler am Hof eines Adligen |
| 12. das Streichquartett, -e
(streich(en) + das Quartett) | <input type="radio"/> | ○ | l) ein Musikstück aus vier Teilen, das für ein Orchester geschrieben ist |

Material 2: Abschnittsüberschriften zur Leseentlastung (2x pro Blatt)



Musik für die Menschheit

Ein unberechenbarer Arbeiter

Ein Leben in Isolation

Die Jugend in Bonn

Ein Musikerleben in Wien

Musik für die Menschheit

Ein unberechenbarer Arbeiter

Ein Leben in Isolation

Die Jugend in Bonn

Ein Musikerleben in Wien

Lösung zum Material 1: Fachwörter im Text

1. c); 2. f); 3. a); 4. h); 5. j); 6. i); 7. e); 8. l) 9. b); 10. k); 11. d); 12. g);

Lösungen zum Material 2: Abschnittsüberschriften zur Leseentlastung

1. Die Jugend in Bonn
2. Ein Musikerleben in Wien
3. Ein unberechenbarer Arbeiter
4. Musik für die Menschheit
5. Ein Leben in Isolation